

FSR GG LaBaMa (Uni Siegen) auf der Kundgebung am 28.10.2015 vor dem Landtag in  
Düsseldorf gegen Auslaufristen und Zwangsexmatrikulationen im Lehramtsstudium  
(fristen-kippen.de)

"Eigentlich sollten wir beide an dieser Stelle wohl auch erklären, warum wir uns für kritisches und reflektiertes Studieren in angemessener Zeit aussprechen.

Eigentlich.

Denn Inzwischen sind wir uns damit ziemlich unsicher.

Das bringt diese Reflexion so mit sich – die eigenen Forderungen hinterfragen.

Mit dieser Forderung gehen wir davon aus, ein langes Studium ermögliche kritisches Denken, und kritisches Denken habe einen Wert für die Gesellschaft.

Denn schließlich verstehen wir unter einem kritischen Studium nicht nur das Absolvieren von Veranstaltungen, sondern vieles mehr.

Politisches sowie gesellschaftliches Engagement,

die eigene Weiterbildung und Entwicklung,

den Austausch,

und auch den für eine Reflexion notwendigen zeitlichen Abstand.

Das wären für uns Eckpfeiler, um eine kritische und auch selbstkritische Persönlichkeit heraufzubilden, wie es beispielsweise von zukünftigen Lehrer\*innen zu erwarten ist.

Doch die zeitliche Dauer eines Studiums ist nicht ausschlaggebend für ein kritisches Denkvermögen, wie uns die folgenden Politikerinnen beweisen:

Ali Bas von den Grünen versprach uns nach einer Podiumsdiskussion unser Anliegen „in die Gremien mitzunehmen“ - er erlangte sein Erstes Staatsexamen für das Lehramt 2004, nach acht Jahren

Prof. Dr. Rainer Bovermann, genau wie Herr Bas Mitglied der Ausschüsse für „Schule und Weiterbildung“ sowie „Innovation, Wissenschaft und Forschung“: Studium der Fächer Sozialwissenschaft und Geschichte, Staatsexamen, an der Ruhr-Universität Bochum. - 7 Jahre.

Ministerin Löhrmann, welche uns über die Medien am 29.09. ein Jahr Verlängerung als Allheilmittel anpries: 9 Jahre von Beginn des Studiums bis zum Zweiten Staatsexamen.

Diese Politiker\*innen wollen uns nun mit Härtefallregelungen und dem VIELLEICHT auf eine kleine Verlängerung abspeisen.

DAS hat NICHTS mit kritischem Denken oder Reflexion zu tun.

Wir wollen keine Härtefallregelung, weil wir uns nicht rechtfertigen werden!

Wir wollen kein nettes Entgegenkommen, sondern, dass wir zu Ende bringen können, was wir angefangen haben!

Wir wollen keine Politikerinnen, die uns als Einzelschicksale trösten, aber selber blind für die strukturellen Probleme sind, die sie verursachen!

Wenn aber sogar unseren Politikern in ihrem Studium ausreichend Zeit für Reflexion, für Kritik und Selbstkritik blieb, und auch beispielsweise das Korsett der Studienordnungen deutlich großzügiger war, und es IMMERNOCHE NICHT REICHT um kritisch zu denken, dann scheint kritisches Denken nicht von unserer Zeit für Bildung und Reflexion abzuhängen.

Und dann scheint es fast zwingend notwendig, Menschen im Studium vom Denken abzuhalten, dann scheint es fast notwendig, ihnen diese Zeit nicht einzuräumen, dann scheint es wohl auch alternativlos, Studierende immer jünger, immer schneller, immer früher auf den Arbeitsmarkt zu bringen.

Menschen, die ihr Studium noch vor ihrem 18. Lebensjahr beginnen, sollen bereits nach nur vier bis fünf Jahren als Lehrkräfte anderen, noch jüngeren Menschen bei ihrer Identitätsfindung helfen?

Wieso also sparen wir uns die Schule nicht ganz, und beginnen das Studium direkt nach dem Kindergarten?

Das sollte vielleicht unsere Forderung sein. Das im Kindergarten erlernte Wissen scheint j. zumindest für Bildungspolitik auszureichen.

Vielleicht sollten wir aber auch weiterhin das Ganze hinterfragen, um laut & kreativ daran Protest zu üben.

Denn:

Auch Bildung ist eine Ware.

Findet euch damit ab.

Aber Bildung ist genauso auch ein politisches Schlachtfeld,  
und auch wir Studierenden wissen, wie Schlachten geführt werden.

Und wir hoffen, trotz aller politischen Anstrengungen, die dem entgegenwirken, dieses Wissen auch den Generationen von Studierenden nach uns genauso weitergeben zu können wie unseren Kampfesgeist.

Und deswegen lautet unserer Forderung: Freie Bildung für alle Menschen! Wenn nötig, Schritt für Schritt.

P.S.: Refugees Welcome."